

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

22 (23.1.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Zweites Blatt.

Samstag den 23. Januar

1892.

21.

Bekanntmachung.

Infolge Ablebens der Herren Stadträte Adolf Römhildt und Heinrich Vierordt sind gemäß §. 18 Abs. 2 der Städteordnung Ergänzungswahlen für die noch übrige Amtsdauer der Verstorbenen vorzunehmen. Herr Stadtrat Römhildt war mit Amtsdauer bis zum 5. Mai 1892, Herr Stadtrat Vierordt mit Amtsdauer bis zum 13. April 1893 gewählt.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. §. 34). Stadtbürger sind nach §. 7a der Städteordnung alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- im Großherzogthum eine direkte ordentliche Staatssteuer zahlen.

Nicht selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben, oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben, oder an direkten ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d der St.O.):

- bei den Enkmündigten, Mundtoten und Verbeistandenen;
- infolge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes;
- nach erfolgtem Sanftverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;
- infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diesemigen Beamten und Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschaften bei der nämlichen Handlungsbetheiligung sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahlen finden

Donnerstag den 28. Januar d. J.

im großen Rathhause statt und zwar die Ergänzungswahl für den verstorbenen Herrn Stadtrat Vierordt Nachmittags von 3-3½ Uhr und die Ergänzungswahl für den verstorbenen Herrn Stadtrat Römhildt Nachmittags von 3½-4 Uhr.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. Der Vorgesetzte muss mit seinem Familiennamen und Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von andern gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, dass kein Missverständnis entstehen kann.

Indem wir den Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 17 der Wahlordnung vom 16. November 1874 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 21. Januar 1892.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Hagsfeld.

Holz-Versteigerung.

21. Nächsten Dienstag den 26. d. Mts. werden circa 250 Ster forstliche Scheitholz und 50 Ster Brühlholz zu Gunsten der Gemeindefasse versteigert werden.

Zusammenkunft früh 1/2 9 Uhr Haltestation Büchsig, von wo aus man sich auf den Holzschlag begibt. Bemerkung wird, dass der Zug ab Rolsbahnhof Karlsruhe um 7½ Uhr früh bis zum Ort der Zusammenkunft und von da zurück um 10½ Uhr oder 1½ Uhr denkt werden kann.

Hagsfeld, den 21. Januar 1892.

Hess, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 19 ist die Vorderwohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör an einzelne Damen auf den 23. April oder später zu vermieten. Einzuhaben von 11-4 Uhr.

* 21. Akademiestraße 29 ist im Dauerbau die Vorderwohnung von 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. Ein Zimmer könnte als Werkstatt benutzt werden.

21. Degenfeldstraße 6 ist im 2. und 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst oder Margartenstraße 32.

* 31. Degenfeldstraße 11 sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stock mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil an der Watschke etc. auf 23. April 1892 zu vermieten. Die Wohnung im 4. Stock könnte auch sofort bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

* 31. Durlacherstraße 81/83 sind Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör billigst zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Lutz daselbst.

* 21. Erbprinzenstraße 31 ist eine sehr schöne Vorderwohnung, bestehend aus einem Saal und 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 23. April zu vermieten, eventuell kann ein fünftes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Bureau, Eingang Ludwigsplatz.

21. Erbprinzenstraße 32 (Publika-Platz) ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten.

* 31. Fasanenstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Gartenschluss, Küche, Keller und einer Mansarde auf 23. April zu vermieten.

- Fichtestraße 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst 3 kleineren Zimmern im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Badearrichtung dazu überlassen. Zu erfragen im zweiten Stock des Hauses täglich (Sonntags ausgenommen) Vormittags von 10-12½ Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.

- Girischstraße 85 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 18 im Comptoir.

- Kaiser-Allee 23 sind auf 23. April d. J. zwei Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 im Comptoir.

* 21. Kaiserstraße 29 ist im 2. Stock des Seitenhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller sowie Antheil am Treppenspeicher auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch selber unentgeltlich bezogen werden. Zu erfragen im Schulhaus.

* 21. Kriegstraße 56 ist auf 23. April d. J. eine Vorderwohnung, bestehend in 6 Zimmern und reichlichem Zugehör, an eine ruhige Familie preiswerth zu vermieten. Näheres ebendaselbst, eine Treppe hoch.

- Leopoldplatz 7b ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kellerräumen, 2 Mansarden u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Ein-

zusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

Leopoldstraße 57 ist im Hinterhaus, barriere, eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, barriere.

- Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzufragen zwischen 11-12 Uhr. Nähere Auskunft ertheilt das Baugeschäft H. Augenstein, Steinstraße 27.

- Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 11-12 Uhr. Nähere Auskunft ertheilt das Baugeschäft H. Augenstein, Steinstraße 27.

- Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 11-12 Uhr. Nähere Auskunft ertheilt das Baugeschäft H. Augenstein, Steinstraße 27.

* Luitzenstraße 36 sind mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Ruppurrerstraße 24a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, schöner Küche, Mansarde u. Keller auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst oder Schützenstraße 9 im 1. Stock.

- Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stock.

* 21. Ruppurrerstraße 91 ist im 2. Stock eine für sich abgetheilte Wohnung von 3 großen

Zimmern mit schöner, freier Aussicht sammt allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst in der Wirtenschaft.

Scheffelstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Veranda nach den Gärten, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Treidenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

21. Schönenstraße 19, nahe der Festhalle, ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluss, Anteil an der Waschküche, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

21. Schönenstraße 94 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Anteil an Waschküche und Treidenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schwänenstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. März zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 18 im 1. Stock.

21. Waldbornstraße 55 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht von 2 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

21. Waldstraße 46 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Birkel 5 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov, kleiner Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, mit oder ohne Küche, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und sonstigem Zugehör ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 12.

31. Kaiserstraße 57, dem Polytechnikum gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstr. 85 auf dem Bureau.

Eine schöne Wohnung im Hof, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, und Holzstall, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

31. Friedrichsplatz 3 ist auf 23. April die Bel-Etage, erhaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, einer Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, parterre, Eingang Seitenbau. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und von 2-4 Uhr.

21. Rappurterstraße 27 ist im 4. Stock ohne Vis-à-vis eine hübsche Wohnung, ganz der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, linke Seite.

Eine Wohnung von drei Zimmern, Küche Mansarde etc., auf dem Marktplatz gehend, ist an eine ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer G. Nasser, Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Schwänenstraße 19 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 18 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch. 21. Von zwei Damen wird auf 23. April eine Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, in ruhigem Hause gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Wohnung gesucht. Eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern, 3 Schlafzimmern mit 4 Betten, 1 Wohnzimmer mit oder ohne Küche, wird zu mieten gesucht. Offerten sieht entgegen J. Müller, Kaiserstraße 99.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension ist an eine Dame zu vermieten: Kaiserstraße 191 rechts, parterre.

21. Hirschstraße 25 ist ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Leopoldstraße 37 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

31. Amalienstraße 55 ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei junge Herren auf 1. Februar zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock ist an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Pohnhofsstraße 42 im 2. Stock.

Bahnhofstraße 10 ist sofort oder auf 1. Februar ein freundliches Zimmer an ein Fräulein oder einen jungen Mann zu vermieten. Preis 12 Mark.

Ein größeres, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen, für eine kleine Familie sich eignend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Koblenzstraße 30, parterre.

Birkel 33a ist ein schön möbliertes, großes Zimmer mit Balkon sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Amalienstraße 71 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den Kaiserplatz, mit oder ohne Pension per sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Zimmer-Gesuch. Für eine Kleidermacherin wird ein möbliertes Zimmer in der Reichsloge von 15 M. in der Mitte der Stadt gesucht. Off. Offerten unter Nr. 441 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Werderstraße 11 im 2. Stock links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön kugeln, nähen und Zimmer reinigen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 93 im Laden links.

Ein ordentliches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich bei einer kleinen Familie dauernd: gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kieser, Thurmstraße 7b (Café Bauer) im 2. Stock.

21. Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet sofort eine gute Stelle nach auswärts. Zu erfragen Adlerstraße 24.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und schon in besseren Häusern gedient hat, findet gegen hohen Lohn bei einer kleinen Familie Stellung, ebenso ein besseres Zimmermädchen. Näheres durch Frau Wetaspach, Akademiestraße 30, gegenüber dem Ausgang der Kaiser-Passage.

Köchinnen, sowie Mädchen, welche kochen können u. Hausarbeit besorgen, ferner Zimmer- und Kindermädchen finden Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 70 bei Frau Ida Kehlenthal.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne Hausarbeit besorgt, sowie eine Restaurationsköchin und ein gut empfohlenes Fräulein als Haushälterin oder Büffeldame suchen sogleich Stellung. Näheres durch Frau Wetaspach, Akademiestraße 30.

36 000 M. sind geteilt auf zwei Hypotheken in guter Lage dauernd auszuliehen. Off. wolle man unter Nr. 449 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

13 000 M.

werden per 1. April 1892 auf ein neues Haus in bester Lage der Altstadt als II. Hypothek, zu 5% verzinslich, aufzunehmen gesucht. Off. Offerten an W. Gutekunst, Waldstraße 57. Für Kapitalisten Vermittlung kostenfrei bei strengster Gewissenhaftigkeit.

10000 Mark sucht ein pünktlicher Zinszahler als prima II. Hypothek auf ein Anwesen in erster Lage hier. Off. Offerten unter Nr. 450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 M. werden gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten erbeten man unter Nr. 445 an das Kontor des Tagblattes.

Darlehen-Gesuch.

Von einem Geschäftsmann werden 5000 M. gegen vierfache Sicherheit per sofort gesucht. Offerten beliebe unter Nr. 453 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein prima Neukauffchilling von 13000 Mark wird gegen entsprechenden Nachlaß zu cediren gesucht. Off. Offerten werden unter Nr. 446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht sogleich: 1 Kellner in ein Bahnbureau in ein Hotel I. Ranges, 1 tüchtige Weißgerbermeisterin, Zimmer- und Kindermädchen, Köchinnen und einfache bürgerliche Köchinnen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Köchinnen, Zimmermädchen

für Hotels und Privatherrschaften, Haus- und Kindermädchen finden sogleich sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.

In ein kleines Brod- und Feinbäckereigeschäft wird ein tüchtiges Fräulein gesucht. Zu erfragen Reisingstraße 88 im Laden.

Stelle-Antrag.

Ein Mädchen mit vortrefflichen Schulkenntnissen kann sich im Fräulein'schen Kindergarten Werderstraße 3 als Kindergärtnerin ausbilden. Näheres im Lokale daselbst.

Stellen-Gesuche.

Ein Buchhalter, in einem Fabrikgeschäft thätig, sucht per 1. April ähnlichen Posten. Off. Offerten unter Nr. 447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. Ein junger Kaufmann, mit guten Referenzen versehen, welcher mehrere Jahre im Auslande thätig war, sich seit einem Jahre hier in einem größeren Detailgeschäft b. f. etabliert und der englischen Sprache vollständig mächtig ist, sucht per sofort Stellung bei mäßigen Ansprüchen, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 454 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Junger, eine gut empfohlene, sucht Stelle auf 1. Februar. Stellen finden: eine tüchtige Köchin sowie ein einfaches Mädchen zu einem Kinde. Näheres Hirschstraße 22, parterre.

Ladnerin.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, auch mit der einfachen Buchführung vertraut, sucht Stellung, am liebsten in einem Kurz- oder Wollwarengeschäft. Offerten unter Nr. 452 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Kellnerinnen,

welche gut kochen können, suchen sofort Stellen durch Frau Ida Kehlenthal, Bähringerstraße 70.

Dienstpersonal aller Branchen sucht und findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Fräulein, selbstständig im Kleidermachen und Weißnähen, nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Ein Medaillon mit grünem Stein, Inhalt: Damenphotographie, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Erbprinzenstraße 23, parterre.

Haus-Verkauf.

Ein vorzüglich rentierendes Haus im Bahnhofsstadtteil, mit Einfahrt, Hof und großer Stallung, ist besonderer Verhältniß halber äußerst billig bei einer Anzahlung von ca. 2000 M. zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen ihre Adressen unter 448 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schöner und gut erhaltener eiserner Ovalofen ist sammt Stein billig zu verkaufen: Reisingstraße 28 im untern Stock.

• Ein kleiner Herd mit Rohr ist für 15 Mt. zu verkaufen n: Augartenstraße 46.

• Ein gut erhaltener Kochherd mit drei Kochern, Messingfange und neuem Schiff ist unter vollständiger Garantie billig zu verkaufen: Seifenstraße 28 im Hinterhaus.

• Ein sehr schönes Maskenkostüm für Damen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 45 im Hinterhaus, parterre.

Zu kaufen gesucht!!!

Alte Gemälde religiöser und weltlicher Darstellungen, alte Porzellangruppen und Porzellanfiguren, Schnitzereien, Stickerien, Waffen etc. Ferner alte illustrierte Bücher, alte Kupferstiche, Holzschritte, Rahmen, Medaillen, Münzen, Diplome, Autographen. Adressen erbeten unter „Amsterdam“ Hotel Tannhäuser, Karlsruhe. 8.1.

Zu kaufen gesucht!!!

Einladung.

• Einige anständige Damen, welche einen Tanzkurs mitzumachen wünschen, werden von einer kleinen G. S. Gesellschaft freundlichst eingeladen. Anmeldungen wollen bei Herrn Tanzlehrer Spiegel, Mühlmaierstraße 49, soaleich gemacht werden.



Täglich frische Schellfische, Kabeljau, Hechte, Zander, Seezungen, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Hamburger Delicateßrauschfleisch,
1. Westphäl. Schinken,
Pachschinken,
sehr zart und mild gef. Len,
empfehlen frisch eingetroffen

Braunschweiger Wurstfabrik,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.
Empfehle täglich frische

holl. Angelschellfische,
Zander,
Karpfen, lebend,
Ostender Seezungen,
Abeinsalm,
Ostender Auster, und
gewässerte Stockfische (Zittlinge).
J. Klasterer.

Prima

Wertheimer Wurstwaren

frisch eingetroffen empfiehlt
Braunschweiger Wurstfabrik,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße

Tricot-Hemden,

„ **Hosen,**

„ **Jacken,**

gestrickte Westen,

Strümpfe, Socken

in guter, dauerhafter Waare bei

Rudolf Vieser,

Erbprinzenstr. 4, nächst dem Rondenplatz.

Fahnen

zum Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers
empfiehlt

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

**Unterjacken, Unterhosen,
Normal- und Reformhemden,
Flanellhemden, Leibbinden,
Socken und Strümpfe,
Jagdwesten**

empfiehlt in preiswürdigen Sorten

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse, neben dem Muscum.

Haushaltungsz-

Damen-

Mädchen-

Kinder-

Schürzen

auf's Neue eingetroffen, empfiehlt in
hübsch sitzender Façon billigst

Rudolf Vieser,

Erbprinzenstr. 4, nächst dem Rondenplatz.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Winter-Schuhe

mit

Filz- und Ledersohle

für Damen

von 85 Pfg. an,

für Kinder

von 70 Pfg. an.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Geschäfts-Empfehlung.

Bernhard Müller, Hafner,
Schützenstraße 60.

empfiehlt sich im Ofen- und Herdsch. Ausmauern sowie Ausputzen; auch werden neue Porzellanöfen gesetzt und alte umgesetzt. Für prompte und billige Bedienung wird garantiert.

Zwei ziemlich große, gut erhaltene Herde mit Messingfängen, einen Oualofen, einen kleinen Säulenofen, einen braunen Porzellan-Kochofen, eingerichtet für Holz und Kohlen, und einen großen, ungeführten Füllofen hat sehr billig zu verkaufen
der Obige.

Koke

vorrätig im städtischen Gaswerk
in der Kaiser-Allee. 9.8.

**Schweineschmalz,
Speisefett**

feine Waare empfiehlt

Braunschweiger Wurstfabrik,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet!

Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut,
Mittags frische Leber- und Grieben-
würste nebst einem feinen Stoff
Seldeneckschen Export- und Lagerbiers,
hausgemachte Bodwürste.

A. Weiss.

Brauerei Fels, Kronenstr. 8.

Heute Samstag und morgen Sonntag haus-
gemachte Bodwürste mit Sauerkraut,
was empfehlend angezeigt

J. Vogel.

Empfehlung.

Heute früh 10 Uhr Roffelfleisch, Abends frische
Leber- und Griebenwürste nebst reichhaltiger
Speiskarte empfiehlt

Georg Schmitt, Weinwirtschaft,
Kaiserstraße 231.

Oberländer Weinstube.

Heute Schlachttag. Morgens Wellfleisch
mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und
Griebenwürste, wozu höchlichst einladet

L. Schwelzer.

Danksagung.

* Für die so herzliche Theilnahme, sowie
für den erhabenen Grabgesang und die reich-
lichen Blumenpenden für unsere dahingeschie-
dene, unvergessliche Gattin und Mutter sagen
wir den innigsten Dank.

E. Kub,
nebst Kindern.

Danksagung.

Das Gefühl der Dankbarkeit legt uns die
angenehme Pflicht auf, für die vielen Be-
weise herzlicher Theilnahme an dem so
schweren, unerwartlichen Verluste unserer innigst-
geliebten, unvergesslichen, nun in Gott ruhens-
den Tochter und Schwester

Marie Störk, Industriellehrerin,
insbesondere den hochgeschätzten Dienstbe-
hörden, der verehrlichen Lehrerschaft, der
lieben Schulfrauen, den Herren Geistlichen
für die Krankenbesuche und die trostreichen,
wohlthuenden Worte, den barmherzigen
Schwestern für die aufopfernde Krankenpflege,
den Leichen für die allseitigen, überaus reichen
Blumenpenden, sowie endlich allen denen,
die der allz. früh Verstorbenen das ehrende
Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte gegeben,
unsern innigsten und tiefgefühltesten Dank
auszusprechen.

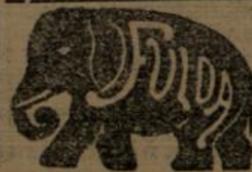
Die trauernde Familie

Störk.

Karlstraße, den 22. Januar 1892.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.



Heute Abend
Stall.

Die 3.

Wegen bevorstehender Inventur

werden die noch vorräthigen

Costüme und Costümeröcke, Morgenkleider, Tricot-tailen, Wintermäntel, Jacken, Paletots, Abendmäntel, Plüsch-Jacken und Plüsch-Umhänge, Kindermäntel, Kinderkleider u. s. w.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

S. Model.

Ruhrkohlen,

Anthracit-, Magerflamm-, Fett- und Flammkohlen in Stücken, Rüffen und melirt empfiehlt bei Wagenladung à 10000 kg zu Zechen-Preisen

Fritz Werntgen,

Feuerungs-Materialien-Handlung,
Westendstraße 29 B.

R. 1.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater-Chorfaal).
Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise in züger Theilnahme an dem so herben Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter und Großmutter

Rösle Napp,

sowie für die reichen Blumenkronen sprechen wir Allen auf diesem Wege unser herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Leopold Kappler,
Rosa Kappler, geb. Elison,
Adolf Schmitz,
Karoline Schmitz, geb. Elison.**

Standesbuchs-Nachträge.

- Chensfarholz:**
21. Jan. Karl Rauter von Eisenbach, Kaufmann hier, mit Luise Himmelsheber von hier.
geburt:
18. Jan. Wilhelm Friedrich Franz, Vater Gottlob Schwerdt, Olofer.
18. „ Raimund Johann, Vater Friedrich Haag, Tagelöhner.
19. „ Wilhelm Friedrich Karl Carl, Vater Wilhelm Wölter, Viehwachmeister.
21. „ Eugen Ferdinand Konrad, Vater Friedrich Welsch, Maschinist.
22. „ Hans August Feinlich, Vater Johann Wolf, Handschuhmacher.
Todesfall:
21. Jan. Feise Schmidt, Privatere, ledig, alt 60 Jahre.

Gottesdienst. — 24. Januar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 10 Uhr Stadtkirche: Militär-gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
9 Uhr Südstadtkirche: Hr. Stadtpf. Brückner
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger D. Helbing.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Dehn D. Bittel
12 Uhr Pfriehdehauerkirche: Herr Stadtpfarrer Paenglin.
12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofpfarr Fischer.
6 Uhr Südstadtkirche: Herr Hofpfarr Fischer.

Christenlehren:

- 10 Uhr Südstadtkirche: Hr. Stadtpf. Brückner
12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.
Der Wochengottesdienst am Donnerstag den 28. Januar fällt aus.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 5 Uhr Abends: Herr Militär-Oberpf. Fingado
Eintrittskarten sind Kaiser-Allee 6 und Gartenstraße 47 zu erheben.

Diakonissenhauskirche.

- Samstag den 23. Januar, Abends 18 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Sonntag den 24. Januar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 18 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg
10 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer
12 Uhr Christenlehre: H. Helbing

Evangelische Stadtmisson.

Sonntagsschulen:

- 11 1/2 Uhr { evang. Vereinshaus (Adlerstraße),
Seifenstraße 52,
Südstadtkirche: Kindergottesdienst.
5 Uhr evang. Vereinshaus (Adlerstr.) Bibelstunde:
Herr Stadtmissonar Lieber.
Freitag Abend um 8 Uhr **Bibelstunde** im ev.
Vereinshaus (Adlerstr.): Hr. Stadtmissonar Braun.
12 Uhr **Sonntagsschule:** Herrenstraße 62.
3 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungssaal Herrenstr. 62:
Herr Stadtmissonar Glänlin.
Mittwoch Abend 8 Uhr **Bibelstunde.**

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Abendmahl: Herr Pfarrer Scriba.

Katholische Stadt-Gemeinde.

St. Stefankirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Keller.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Jesler.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
8 Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kurat Brettle.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Popp.
2 1/2 Uhr Vesper.
4 Uhr Anbacht des Vereins christlicher Mütter.

Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.

- Früh 7 und 13 Uhr Anstehung der hl. Communen.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
2 1/2 Uhr Christenlehre und Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenhein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierthimer Allee 4, Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Sandler, Raquilweg 3 Uhr: Herr Prediger Böhren.

Methodistengemeinde: im Betfaal Zirkel 19a, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe.

English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11.30 a.m.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel, and is entirely dependent upon voluntary Contributions. Chaplain, licensed by Bishop of London, Rev. O. Flex, Göttestrasse 1.

L. Z. Tr.

25. I. 92. 8 1/2 U. A.

Vortr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.